Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

Geschäftsstellen der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach sind jetzt „Schutzinseln“ für Kinder

Erlangen, 25.09.2026

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach beteiligt sich ab sofort an der Initiative „Schutzinseln“. Damit sind alle Geschäftsstellen der Sparkasse künftig als sichere Anlaufstellen für Kinder erkennbar und im Bedarfsfall erste Orte, an denen sie Hilfe und Unterstützung finden können.

Schutzinseln sind Geschäfte und Einrichtungen des öffentlichen Lebens, die Kindern in schwierigen oder belastenden Situationen Schutz bieten. Das kann zum Beispiel dann wichtig sein, wenn ein Kind den Bus verpasst hat, sein Handy verloren gegangen ist, es von anderen bedrängt wird oder sich bedroht fühlt. Sichtbar sind die Schutzinseln durch entsprechende Aufkleber im Eingangsbereich.

Mit ihrem Beitritt stärkt die Sparkasse das bereits bestehende Netzwerk an Schutzorten in der Region und unterstreicht zugleich ihren gesellschaftlichen Auftrag.

„Kinder brauchen Orte, an denen sie sich sicher fühlen und ohne Angst Hilfe holen können. Dass unsere Geschäftsstellen nun als Schutzinseln zur Verfügung stehen, ist für uns weit mehr als ein symbolisches Zeichen: Es ist ein klares Bekenntnis zu unserer Verantwortung in der Region. Wenn ein Kind verunsichert ist, Hilfe braucht oder sich in einer Notsituation befindet, soll es wissen: Bei der Sparkasse ist jemand da, der zuhört, schützt und unterstützt“, sagt Verena Reidenbach, Mitglied im Vorstand der der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach.

Initiiert wurde das Projekt „Schutzinseln“ vom Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Bad Windsheim-Rothenburg, gemeinsam mit dem Rotary Club Neustadt an der Aisch. Ziel der Initiative ist es, Kindern im Alltag verlässliche, gut sichtbare und niedrigschwellige Zufluchtsorte anzubieten.

Für die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach ist die Teilnahme Ausdruck ihres regionalen und sozialen Engagements. Als fest in der Region verwurzeltes Institut

möchte die Sparkasse dazu beitragen, dass Kinder im öffentlichen Raum schneller Hilfe finden und sich im Ernstfall nicht allein gelassen fühlen.

In den Geschäftsstellen wurden die Mitarbeitenden entsprechend informiert und mit den wichtigsten Hinweisen für den Umgang in solchen Situationen ausgestattet. In vielen Fällen geht es um alltägliche, schnell lösbare Probleme. Wenn weitergehende Unterstützung erforderlich ist, können Eltern oder entsprechende Anlaufstellen kontaktiert werden.

Die Sparkasse hofft, dass durch die Teilnahme möglichst viele Kinder und Familien auf das Angebot aufmerksam werden. Denn jede zusätzliche Schutzinsel macht den Alltag von Kindern ein Stück sicherer.

Foto v.l.n.r.: Verena Reidenbach (Mitglied im Vorstand der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Jessica Hahn
Abteilungsleiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit / Stv. Pressesprecherin
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 (0) 9131 824-1201
jessica.hahn@sparkasse-erlangen.de